Her mit dem schönen Leben!
Her mit dem Recht auf Bildung, gute Ausbildung & Arbeit!

Jeden Tag erleben wir, dass dem Großteil unserer Generation jede Zukunftsperspektive verbaut wird. Im dreigliedrigen Schulsystem fallen vor allem jene nach unten, die keine wohlhabenden Eltern haben. Nach der Schule warten Studiengebühren, Ausbildungsplatzmisere oder Hartz IV. Wenn der Einstieg in den Beruf nach etlichen Praktika dann endlich klappt, dann häufig nur mit miesen Löhnen und unsicheren Arbeitsverträgen.
Wir wollen uns mit diesen Verhältnissen nicht mehr abfinden, wir haben die ständige Unsicherheit satt!

Wir fordern:

Her mit dem Recht auf Bildung!

Kostenfreie Bildung für alle – weg mit dem Büche rgeld!Bildungsblockaden einreißen: Dreigliedriges Schulsystem entsorgen – EINE Schule für ALLE!
Mehr Geld für Bildung! Kleinere Schulkassen mit max. 20 SchülerInnen, keinen Unterrichtsausfall mehr und eine moderne Schulausstattung!
Lernen muss Spaß machen! Schluss mit der Überlastung durch Hausarbeiten und der Prüfungsangst. Wir wollen mehr Freizeit – für alle und zwar umsonst!
Bildung muss öffentlich bleiben, sie ist keine Ware – Unternehmen raus aus unseren Schulen!

Nie mehr prekär – Her mit dem Recht auf gute Ausbildung & Arbeit!

Qualifizierte Ausbildungsplätze für alle – her mit der Umlagenfinanzierung!
Unternehmen, die nicht ausbilden müssen blechen!
Hartz IV überwinden – her mit einer angemessenen und repressionsfreien Grundsicherung. Her mit dem gesetzlichen Mindestlohn!
Keine Chance der 40-Stundenwoche – Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich!

Her mit dem kostenfreien Studium – offene Hochschulen jetzt!

Verbot von Studiengebühren – kostenloses Studium und ein BAföG-Satz, der ein eigenständiges Leben ohne Nebenjobs ermöglicht!
Weg mit dem Numerus Clausus und allen Zugangsbeschränkungen – offene Unis für alle!

Ja, ich unterstütze die Forderungen des Jugendaufrufs.

Name	SchülerIn | Azubi | StudentIn	Unterschrift

V.i.S.d.P.: S. Fendt, Chile-Freundschaftsgesellschaft, Joanstr. 29, Berlin; E.i.S. Online unterschreiben unter www.jugendaufruf.de